

Jahresbericht

zum 30. September 2023

UniInstitutional European Bonds & Equities

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uninstitutional European Bonds & Equities	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung in Prozent	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Veränderung des Fondsvermögens	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	13
Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2023 (Anhang)	14
Prüfungsvermerk	17
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	20
Management und Organisation	38

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Vorwort

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2023.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Schwache Konjunkturdaten im dritten Quartal 2022 ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit großen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende 2022 gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch deutlich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Zu Jahresbeginn 2023 reagierten Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug ist. Dazu erweist sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck spricht. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Das Institut war durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und musste letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen.

Nach dem turbulenten ersten Quartal 2023 beruhigten sich die internationalen Rentenmärkte wieder. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA wieder in etwas engeren Bahnen und übermäßig große Kursbewegungen blieben aus. Als hilfreich erwies sich dabei, dass die Turbulenzen im Bankensektor zwar nicht gänzlich vergessen wurden, aber deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Im Mai setzte sich der positive Grundton zunächst noch fort. Die Notenbanken hoben zwar erneut die Leitzinsen an, die US-Währungshüter deuteten aber ein mögliche Zinspause an. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Gute Konjunkturdaten aus den USA

und anhaltend hohe Inflationsraten im Euroraum erhöhten dann im Juni wieder den Handlungsdruck auf die Notenbank. Während die EZB weiter an der Zinsschraube drehte, pausierte die US-Notenbank.

In den Sommermonaten ließ der Inflationsdruck dann weltweit nach, die Dynamik blieb vor allem bei der Kerninflation aber überwiegend gering. Für die Geldpolitik der großen Notenbanken hatte dies entsprechende Folgen. Nach den US-Währungshütern scheinen nun auch die EZB und die Bank of England – nach weiteren Zinsschritten – den Zinsgipfel erreicht zu haben. Alle Zentralbanken haben gemein, dass sie das aktuelle Zinsniveau vorerst wirken lassen wollen, bis der Inflationsdruck nachhaltig abgenommen hat. Somit ist nicht so schnell mit einem Übergang in einen Zinssenkungsmodus zu rechnen. Dies erwischte einige Investoren auf dem falschen Fuß. Dementsprechend wurden mögliche Zinserwartungen ausgepreist, was sich in steigenden Renditen vor allem am langen Ende der Zinsstrukturkurve bemerkbar machte. Ausgehend von den USA – weil dort viele Konjunkturdaten besser als erwartet ausfielen – kletterten die Renditen auf mehrjährige Höchststände. Da das vordere Ende derzeit gut verankert ist, wurden die Zinsstrukturkurven so wieder weniger invers.

Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index mussten US-Staatsanleihen einen leichten Verlust von 0,7 Prozent hinnehmen. Europäische Papiere gaben etwas mehr nach und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, 2,1 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von leicht rückläufigen Risikoaufschlägen. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal leicht besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um vier Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen im Berichtszeitraum dank der positiven Entwicklung zum Jahresende 2022 ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von zehn Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen legen trotz Turbulenzen zu

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im Oktober und November 2022 die Aktienkurse. Basis für diesen Optimismus war die Abschwächung des globalen Inflationsdrucks. Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad. Auch wenn diese im Dezember das Tempo drosselten, bekam die deutliche Erholung an den Aktienmärkten einen Dämpfer versetzt. Die Konjunkturlage stellte sich im vierten Quartal 2022 im Euroraum besser dar als in den USA. Daher konnten Aktien aus Europa zunächst stärker zulegen als ihre Pendanten aus den USA und den Schwellenländern.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken

Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt. Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Crédit Suisse zu starken Marktverwerfungen. Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren. Im April setzte sich der positive Markttrend fort, getrieben von größtenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen auf Unternehmensseite sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen schürten hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zinsängste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September setzte sich der Abwärtstrend fort, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge stark steigender Ölnotierungen überraschend stark nach oben gingen.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal fiel in den USA unerwartet gut aus. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. In Europa waren die Zahlen und die Ausblicke eher gemischt. Passend hierzu präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, während die Teuerung nur schrittweise nachlässt.

Die Zentralbanken hielten insgesamt an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank (EZB) im Berichtszeitraum weitere Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die US-Notenbank Fed im Juni 2023 eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Im September ließ sie die Zinsen hingegen wieder unverändert. In den USA sollte der Zinsgipfel erreicht sein. Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Die EZB wollte weitere Zinsschritte von der Datenlage abhängig machen.

Trotz der jüngsten Marktschwäche verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr insgesamt merkbare Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 18,5 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 19,6 Prozent, der industrielaastige Dow Jones Industrial Average stieg um 16,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte hingegen um stolze 25 Prozent zulegen. In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 25,8 und der deutsche Leitindex DAX 40 deutliche 27 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 22,8 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von acht Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniInstitutional European Bonds & Equities ist ein aktiv gemanagter Fonds, der sein Fondsvermögen überwiegend in fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere weltweiter Schuldner wie etwa Staatsanleihen, Anleihen von supranationalen Organisationen, Pfandbriefe bzw. Covered Bonds sowie in Unternehmensanleihen anlegt. Darüber hinaus können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente angelegt werden. Daneben kann das Fondsvermögen unter Einhaltung von Artikel 12 EU-VO 2015/61 bis zu 20 Prozent des Fondsvermögens in Aktien weltweiter Emittenten anlegen. Mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens werden in Vermögenswerte, welche von europäischen Emittenten begeben werden, angelegt. Bei der Auswahl der Emittenten berücksichtigt der Fonds ethische, soziale und ökologische Kriterien. Zur Umsetzung dieser nachhaltigen Anlagepolitik werden Ausschlusskriterien festgelegt. Diese orientieren sich an den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. Die für den Fonds erworbenen Vermögenswerte lauten auf Währungen weltweit. Die nicht auf Euro (EUR) lautenden Vermögenswerte werden weitestgehend währungsgesichert. Derivate können zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie nimmt einen Vergleichsmaßstab als Orientierung, welcher in seiner Wertentwicklung übertroffen werden soll. Dabei wird nicht versucht, die im Vergleichsmaßstab enthaltenen Vermögensgegenstände zu replizieren. Das Fondsmanagement kann erheblich von diesem Vergleichsmaßstab abweichen und in Titel investieren, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind. Ziel der Anlagepolitik ist neben der Erzielung marktgerechter Erträge, die Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalwachstums des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken. Dabei beachtet der Fonds Artikel 10 bis 12 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/61 der Kommission vom 10. Oktober 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlamentes und des Rates („EU-VO 2015/61“).

Der Fonds investiert somit im Hinblick auf eine LCR-Fähigkeit in „Aktiva der Stufe 1, 2A und 2B“ (d.h. LCR-fähige Vermögenswerte), sodass Kreditinstitute ihre Investitionen zur Erfüllung der Liquiditätsdeckungsanforderungen gemäß der vorgenannten Verordnung nutzen können.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniInstitutional European Bonds & Equities investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 81 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Aktien betrug 18 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 79 Prozent investiert. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone, in Nordamerika, im globalen Raum, in den Emerging Markets Osteuropa, im Nahen Osten und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Aufteilung.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt nahezu vollständig in den Euroländern. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone Raum ergänzten die regionale Aufteilung.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der Konsumgüterbranche mit zuletzt 29 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der IT-Branche mit 20 Prozent, in der Industrie mit 14 Prozent sowie in der Branche Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit zuletzt 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

UnInstitutional European Bonds & Equities

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Staats- und staatsnahen Anleihen mit zuletzt 53 Prozent des Rentenvermögens. Weitere Anlagen in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit 43 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Kleinere Engagements in Industriefinanzierungen rundeten die Struktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums geringe Positionen in Britische Pfund.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe AA. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 3,71 Prozent. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei vier Jahren und zwei Monaten.

Der UnInstitutional European Bonds & Equities nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 eine Ausschüttung in Höhe von 0,35 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-0,94	3,74	-7,32	-0,57

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilswerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

UniInstitutional European Bonds & Equities

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	26,01 %
Frankreich	25,54 %
Italien	5,83 %
Europäische Gemeinschaft	5,67 %
Niederlande	4,83 %
Kanada	4,37 %
Spanien	4,19 %
Österreich	4,16 %
Supranationale Institutionen	2,99 %
Belgien	2,26 %
Polen	1,54 %
Schweden	1,45 %
Lettland	1,34 %
Litauen	1,17 %
Israel	1,11 %
Australien	0,97 %
Luxemburg	0,93 %
Slowenien	0,90 %
Finnland	0,80 %
Island	0,60 %
Vereinigte Staaten von Amerika	0,59 %
Dänemark	0,56 %
Norwegen	0,56 %
Irland	0,18 %
Zypern	0,17 %
Wertpapiervermögen	98,73 %
Optionen	0,01 %
Bankguthaben	1,07 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,19 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen ²⁾	44,85 %
Banken	30,26 %
Diversifizierte Finanzdienste	2,96 %
Investitionsgüter	2,54 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,06 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,81 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,79 %
Immobilien	1,74 %
Energie	1,57 %
Software & Dienste	1,42 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,33 %
Automobile & Komponenten	1,16 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,08 %
Versorgungsbetriebe	0,92 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	0,83 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,63 %
Telekommunikationsdienste	0,62 %
Groß- und Einzelhandel	0,56 %
Transportwesen	0,41 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,19 %
Wertpapiervermögen	98,73 %
Optionen	0,01 %
Bankguthaben	1,07 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,19 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Inkl. Staatsanleihen.

UnInstitutional European Bonds & Equities

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	218,27	2.196	59,41	99,41
30.09.2022	193,90	2.244	10,41	86,39
30.09.2023	138,69	1.550	-62,21	89,48

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2023

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 154.509.958,43)	136.989.567,82
Optionen	13.975,00
Bankguthaben	1.488.567,60
Zinsforderungen	12.623,83
Zinsforderungen aus Wertpapieren	248.807,28
Dividendenforderungen	25.880,02
	138.779.421,55
Sonstige Bankverbindlichkeiten	-16.750,00
Sonstige Passiva	-75.522,63
	-92.272,63
Fondsvermögen	138.687.148,92
Umlaufende Anteile	1.549.869,472
Anteilwert	89,48 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	193.904.272,03
Ordentliches Nettoergebnis	542.551,42
Ertrags- und Aufwandsausgleich	94.088,17
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	3.170.285,75
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-65.381.927,05
Realisierte Gewinne	5.539.348,92
Realisierte Verluste	-8.972.569,74
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	1.359.769,07
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	8.742.631,39
Ausschüttung	-311.301,04
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	138.687.148,92

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

	EUR
Dividenden	834.907,16
Zinsen auf Anleihen	737.733,31
Bankzinsen	36.786,78
Ertragsausgleich	-258.226,33
Erträge insgesamt	1.351.200,92
Zinsaufwendungen	-784,71
Verwaltungsvergütung	-666.975,96
Pauschalgebühr	-208.446,94
Veröffentlichungskosten	-460,91
Taxe d'abonnement	-78.273,05
Sonstige Aufwendungen	-17.846,09
Aufwandsausgleich	164.138,16
Aufwendungen insgesamt	-808.649,50
Ordentliches Nettoergebnis	542.551,42
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	60.515,60
Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)}	0,58

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UnInstitutional European Bonds & Equities wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.244.446,070
Ausgegebene Anteile	35.357,884
Zurückgenommene Anteile	-729.934,482
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	1.549.869,472

UniInstitutional European Bonds & Equities

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	EUR	23.852	9.585	14.267	52,5100	749.160,17	0,54
							749.160,17	0,54
Deutschland								
DE000BASF111	BASF SE	EUR	8.039	10.334	15.812	42,9500	679.125,40	0,49
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	EUR	5.352	133	5.219	96,3800	503.007,22	0,36
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	16.848	2.233	14.615	38,5350	563.189,03	0,41
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	59.248	15.749	43.499	19,8680	864.238,13	0,62
DE0006231004	Infineon Technologies AG	EUR	1.203	5.527	9.260	31,3550	290.347,30	0,21
DE0006599905	Merck KGaA	EUR	3.000	913	2.087	158,1500	330.059,05	0,24
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE -VZ-	EUR	7.000	0	7.000	46,6500	326.550,00	0,24
DE0006969603	PUMA SE	EUR	4.000	1.391	2.609	58,8000	153.409,20	0,11
DE0007164600	SAP SE	EUR	9.166	8.470	13.415	122,8200	1.647.630,30	1,19
DE0007165631	Sartorius AG -VZ-	EUR	600	129	471	321,8000	151.567,80	0,11
DE0007236101	Siemens AG	EUR	5.501	9.735	10.956	135,6600	1.486.290,96	1,07
							6.995.414,39	5,05
Finnland								
FI0009005961	Stora Enso Oyj	EUR	25.059	9.856	15.203	11,8900	180.763,67	0,13
							180.763,67	0,13
Frankreich								
FR0006174348	Bureau Veritas SA	EUR	1.417	6.093	11.320	23,5100	266.133,20	0,19
FR0000125338	Capgemini SE	EUR	368	2.711	1.940	165,8000	321.652,00	0,23
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	EUR	1.107	3.807	5.289	165,1600	873.531,24	0,63
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	EUR	16.428	9.782	6.646	159,8400	1.062.296,64	0,77
FR0000120321	L'Oréal S.A.	EUR	2.043	1.566	2.921	393,2000	1.148.537,20	0,83
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	764	2.445	3.295	716,4000	2.360.538,00	1,70
FR0000120578	Sanofi S.A.	EUR	2.075	7.137	9.917	101,4800	1.006.377,16	0,73
FR0000120271	TotalEnergies SE	EUR	11.210	24.592	34.973	62,3100	2.179.167,63	1,57
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	EUR	3.385	12.221	17.312	27,4300	474.868,16	0,34
FR0000125486	VINCI S.A.	EUR	1.949	6.700	9.308	105,0200	977.526,16	0,70
							10.670.627,39	7,69
Irland								
IE0001827041	CRH Plc.	GBP	4.846	0	4.846	45,4200	253.840,76	0,18
							253.840,76	0,18
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	15.692	65.689	97.961	5,8200	570.133,02	0,41
							570.133,02	0,41
Niederlande								
NL0013267909	Akzo Nobel NV	EUR	5.000	632	4.368	68,4800	299.120,64	0,22
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	863	2.968	4.123	559,1000	2.305.169,30	1,66
NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	EUR	6.419	3.650	2.769	93,0000	257.517,00	0,19
NL0011585146	Ferrari NV	EUR	250	0	250	279,7000	69.925,00	0,05
NL000009165	Heineken NV	EUR	439	2.047	3.340	83,4600	278.756,40	0,20
NL0013654783	Prosus NV	EUR	24.740	6.278	27.922	27,9200	779.582,24	0,56
NL00150001Q9	Stellantis NV	EUR	7.390	27.105	38.627	18,2100	703.397,67	0,51
							4.693.468,25	3,39

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Uninstitutional European Bonds & Equities

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Spanien							
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	25.539	23.493	22.046	10,5950	233.577,37
						233.577,37	0,17
Börsengehandelte Wertpapiere						24.346.985,02	17,56
Aktien, Anrechte und Genusscheine						24.346.985,02	17,56
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE000AAR0272	0,010 % Areal Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2026)	600.000	0	1.000.000	90,0550	900.550,00	0,65
XS2301127119	0,750 % Akelius Residential Property Financing BV EMTN Reg.S. v. 21(2030)	0	0	1.000.000	73,0150	730.150,00	0,53
FR0013534278	0,125 % APRR EMTN Reg.S. v.20(2029)	0	0	1.000.000	82,1050	821.050,00	0,59
FR0014006IV0	0,000 % APRR EMTN Reg.S. v.21(2028)	0	0	300.000	83,3830	250.149,00	0,18
DE000A14JZ56	0,010 % Baden-Württemberg Reg.S. Green Bond v.21(2031)	0	0	400.000	78,1400	312.560,00	0,23
ES0413900590	0,010 % Banco Santander S.A. Pfe. v.20(2025)	0	0	300.000	94,5360	283.608,00	0,20
XS2361047538	0,500 % Bank Gospodarstwa Krajowego EMTN Reg.S. v.21(2031)	0	0	2.000.000	72,2090	1.444.180,00	1,04
XS2106563161	0,010 % BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2028)	0	0	1.000.000	85,5560	855.560,00	0,62
XS2340854848	0,100 % BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG Reg.S. Pfe. v.21(2031)	0	0	300.000	76,2570	228.771,00	0,16
BE0002669506	0,010 % Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	0	0	400.000	80,2900	321.160,00	0,23
BE0000335449	1,000 % Belgien Reg.S. v.15(2031)	0	0	1.500.000	84,3710	1.265.565,00	0,91
DE000BHY0GE9	0,010 % Berlin Hyp AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2028)	0	0	300.000	86,3280	258.984,00	0,19
DE000BHY0JD5	0,625 % Berlin Hyp AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2029)	0	0	400.000	86,0760	344.304,00	0,25
DE000BHY0GD1	0,010 % Berlin Hyp AG Reg.S. Pfe. Green Bond v.20(2028)	0	0	400.000	84,8620	339.448,00	0,24
DE000BHY0B14	0,010 % Berlin Hyp AG Reg.S. Pfe. v.20(2027)	0	0	1.000.000	88,8680	888.680,00	0,64
DE000A3H2Y32	0,010 % Berlin Reg.S. v.21(2026)	0	0	300.000	91,7800	275.340,00	0,20
FR0013459047	0,010 % BPCE SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2026)	0	0	1.000.000	89,4040	894.040,00	0,64
FR0014001MO8	0,010 % BPCE SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2029)	0	0	500.000	82,4200	412.100,00	0,30
FR0014005E35	0,010 % BPCE SFH Reg.S. Pfe. v.21(2028)	0	0	1.000.000	83,3030	833.030,00	0,60
FR001400KLW9	3,375 % BPCE SFH Reg.S. Pfe. v.23(2029)	200.000	0	200.000	98,3980	196.796,00	0,14
FR00140002P5	0,000 % Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale EMTN Reg.S. v. 20(2028)	0	0	1.100.000	86,1700	947.870,00	0,68
FR0014000UG9	0,000 % Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale Reg.S. v. 20(2026)	0	0	1.000.000	91,9640	919.640,00	0,66
FR0014002GI0	0,000 % Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale Social Bond v. 21(2029)	0	0	500.000	82,5740	412.870,00	0,30
FR0013403433	0,500 % Caisse Francaise de Financement Local EMTN Reg.S. Pfe. Social Bond v.19(2027)	0	0	1.000.000	90,0350	900.350,00	0,65
DE000CZ45V51	0,010 % Commerzbank AG EMTN Pfe. v.20(2030)	0	0	600.000	79,9240	479.544,00	0,35
FR0013536950	0,010 % Compagnie de Financement Foncier EMTN Reg.S. Pfe. v. 20(2030)	0	0	500.000	77,9310	389.655,00	0,28
FR0013445129	0,010 % Compagnie de Financement Foncier Reg.S. Pfe. v.19(2027)	0	0	500.000	86,2420	431.210,00	0,31
FR0014004I65	0,010 % Compagnie de Financement Foncier Reg.S. Pfe. v.21(2026)	0	0	600.000	90,3160	541.896,00	0,39
XS2681334962	3,125 % Council of Europe Development Bank (CEB) EMTN Reg.S. v. 23(2028)	500.000	0	500.000	98,8300	494.150,00	0,36
FR0013348802	0,875 % Crédit Agricole Home Loan SFH EMTN Pfe. v.18(2028)	0	0	1.000.000	87,7540	877.540,00	0,63
FR0013399102	1,000 % Crédit Mutuel Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	0	0	1.000.000	87,3890	873.890,00	0,63
FR0014008RP9	0,625 % Crédit Mutuel Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	0	0	500.000	90,3440	451.720,00	0,33
XS1700578724	1,000 % Dexia Crédit Local S.A. EMTN Reg.S. v.17(2027)	0	0	1.500.000	90,6820	1.360.230,00	0,98
XS2107302148	0,010 % Dexia Crédit Local S.A. EMTN Reg.S. v.20(2027)	0	0	1.000.000	89,1010	891.010,00	0,64
XS2341719503	0,010 % DNB Boligkreditt A.S. Reg.S. Pfe. v.21(2028)	0	0	500.000	84,6490	423.245,00	0,31
DE000DL19U31	0,125 % Dte. Bank AG Reg.S. Pfe. v.20(2030)	0	0	500.000	80,9230	404.615,00	0,29
DE000A2TSDV6	0,050 % DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	0	0	500.000	82,1800	410.900,00	0,30
DE000A289PH2	0,010 % DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2028)	0	0	300.000	83,9520	251.856,00	0,18
DE000A3E5UY4	0,010 % DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2026)	0	0	700.000	89,5970	627.179,00	0,45
DE000A3H2TQ6	0,010 % DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2029)	0	0	800.000	82,9010	663.208,00	0,48
DE000A2NBGG9	0,750 % Emissionskonsortium Länderschatzanw. bestehend aus den Ländern HB,HH,RP,SL,SH Reg.S. v.18(2028)	0	500.000	1.500.000	88,3450	1.325.175,00	0,96
EU000A3KT6A3	0,000 % Europäische Union EMTN Reg.S. v.21(2031)	0	0	700.000	77,8570	544.999,00	0,39
EU000A283859	0,000 % Europäische Union Reg.S. Social Bond v.20(2030)	0	0	1.000.000	79,4100	794.100,00	0,57

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Uninstitutional European Bonds & Equities

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
						EUR	
EU000A287074	0,000 % Europäische Union Reg.S. Social Bond v.21(2028)	0	0	1.000.000	85,9710	859.710,00	0,62
EU000A3KRJQ6	0,000 % Europäische Union Reg.S. Social Bonds v.21(2029)	0	0	500.000	82,8990	414.495,00	0,30
EU000A3KSXE1	0,000 % Europäische Union Reg.S. v.21(2031)	0	0	1.200.000	76,9750	923.700,00	0,67
EU000A1G0EJ9	0,000 % European Financial Stability Facility [EFSF] Reg.S. v. 20(2025)	0	0	1.300.000	93,2490	1.212.237,00	0,87
EU000A1G0EK7	0,000 % European Financial Stability Facility [EFSF] Reg.S. v. 20(2027)	0	0	400.000	87,4820	349.928,00	0,25
EU000A1G0EL5	0,000 % European Financial Stability Facility [EFSF] Reg.S. v. 21(2031)	0	0	400.000	78,1590	312.636,00	0,23
EU000A1G0EP6	0,125 % European Financial Stability Facility [EFSF] Reg.S. v. 22(2030)	0	0	500.000	81,3960	406.980,00	0,29
XS2484093393	1,500 % European Investment Bank (EIB) Climate Awareness Bond v.22(2032)	0	0	800.000	85,6970	685.576,00	0,49
XS2535352962	2,250 % European Investment Bank (EIB) Reg.S. Green Bond v. 22(2030)	0	0	800.000	93,9080	751.264,00	0,54
XS1950839677	0,050 % European Investment Bank (EIB) Reg.S. v.19(2024)	0	0	1.100.000	97,6730	1.074.403,00	0,77
XS2251371022	0,000 % European Investment Bank (EIB) Reg.S. v.20(2028)	0	0	400.000	86,3960	345.584,00	0,25
XS2343538372	0,000 % European Investment Bank (EIB) Reg.S. v.21(2028)	0	0	800.000	85,0880	680.704,00	0,49
XS2168048564	0,000 % European Investment Bank (EIB) v.20(2027)	0	0	700.000	88,6600	620.620,00	0,45
FR0011619436	2,250 % Frankreich Reg.S. v.13(2024)	0	600.000	1.400.000	98,9620	1.385.468,00	1,00
FR0012938116	1,000 % Frankreich Reg.S. v.14(2025)	0	0	600.000	95,3260	571.956,00	0,41
DE000A2LQPJ6	0,010 % Hamburg v.21(2028)	0	1.000.000	1.000.000	85,6250	856.250,00	0,62
DE000A1RQDH5	0,000 % Hessen Reg.S. v.19(2024)	0	0	1.600.000	96,9090	1.550.544,00	1,12
DE000A1RQD50	0,000 % Hessen Reg.S. v.21(2028)	0	0	1.000.000	85,3660	853.660,00	0,62
AT0000A2QDQ2	0,010 % Hypo Tirol Bank AG EMTN Reg.S Pfe. Social Bond v. 21(2031)	0	0	1.000.000	76,0840	760.840,00	0,55
XS2396616455	0,010 % Hypo Vorarlberg Bank AG Reg.S. Pfe. v.21(2029)	0	0	900.000	80,2230	722.007,00	0,52
FR0014007NF1	1,000 % Icade S.A. Reg.S. Green Bond v.22(2030)	0	0	1.100.000	78,6850	865.535,00	0,62
BE0002859404	1,500 % ING Belgium S.A./NV EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2029)	0	0	900.000	89,2650	803.385,00	0,58
ES0239140025	0,750 % Inmobiliaria Colonial Socimi S.A. EMTN Reg.S. v.21(2029)	0	0	1.000.000	81,8360	818.360,00	0,59
DE000A30V257	3,125 % Investitionsbank Berlin Social Bond Reg.S. v.23(2028)	500.000	0	500.000	98,6550	493.275,00	0,36
XS2293755125	0,000 % Island Reg.S. v.21(2028)	0	0	1.000.000	83,5580	835.580,00	0,60
XS1551294256	1,500 % Israel EMTN Reg.S. v.17(2027)	0	0	1.000.000	92,5000	925.000,00	0,67
XS2433136194	0,625 % Israel EMTN Reg.S. v.22(2032)	0	0	800.000	75,7410	605.928,00	0,44
IT0005340929	2,800 % Italien Reg.S. v.18(2028)	0	0	2.200.000	93,7610	2.062.742,00	1,49
IT0005416570	0,950 % Italien Reg.S. v.20(2027)	0	500.000	1.000.000	88,7400	887.400,00	0,64
IT0005452989	0,000 % Italien Reg.S. v.21(2024)	0	500.000	1.300.000	96,7060	1.257.178,00	0,91
IT0005436693	0,600 % Italien Reg.S. v.21(2031)	0	1.300.000	1.700.000	74,4130	1.265.021,00	0,91
IT0001278511	5,250 % Italien Reg.S. v.98(2029)	0	0	800.000	105,3790	843.032,00	0,61
XS2045886434	0,000 % KommuneKredit Reg.S. v.19(2030)	0	0	1.000.000	79,2160	792.160,00	0,57
DE000A254PM6	0,000 % Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Reg.S. v.20(2025)	0	1.000.000	4.500.000	95,1090	4.279.905,00	3,09
DE000A289F29	0,000 % Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Reg.S. v.20(2027)	0	0	1.500.000	87,0220	1.305.330,00	0,94
DE000A254PP9	0,000 % Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Reg.S. v.20(2027)	0	0	1.000.000	88,9930	889.930,00	0,64
DE000A2DAR65	0,625 % Kreditanstalt für Wiederaufbau v.17(2027)	0	0	2.000.000	91,2520	1.825.040,00	1,32
FR0013454733	0,010 % La Banque Postale Home Loan SFH Pfe. v.19(2029)	0	0	1.000.000	80,5300	805.300,00	0,58
XS2433126807	0,010 % Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	0	0	400.000	87,4580	349.832,00	0,25
XS1063399536	2,875 % Lettland EMTN Reg.S. v.14(2024)	0	0	1.400.000	99,4880	1.392.832,00	1,00
XS1295778275	1,375 % Lettland Reg.S. v.15(2025)	0	0	500.000	94,4110	472.055,00	0,34
XS1619567677	0,950 % Litauen EMTN Reg.S. v.17(2027)	0	0	1.000.000	89,2350	892.350,00	0,64
XS2013677864	0,500 % Litauen EMTN Reg.S. v.19(2029)	0	0	900.000	81,2390	731.151,00	0,53
LU2320463339	0,000 % Luxemburg Reg.S. v.21(2031)	0	0	1.000.000	78,5230	785.230,00	0,57
XS2159795124	0,000 % Municipality Finance Plc. EMTN Reg.S. v.20(2025)	0	0	500.000	94,4540	472.270,00	0,34
XS2450391581	0,625 % National Australia Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v.22(2027)	0	0	700.000	89,5630	626.941,00	0,45
NL0015031501	0,000 % Niederlande Reg.S. v.20(2027)	0	0	800.000	90,6310	725.048,00	0,52
DE000A2YNW43	0,000 % Niedersachsen Reg.S. v.19(2026)	0	0	2.800.000	90,9160	2.545.648,00	1,84
DE000NRW0MK0	0,000 % Nordrhein-Westfalen Reg.S. v.20(2029)	0	0	500.000	84,0180	420.090,00	0,30
DE000NRW0AJ5	0,000 % NRW.Bank EMTN Green Bond v.20(2030)	0	0	500.000	80,7230	403.615,00	0,29
DE000NRW0AL1	0,000 % NRW.Bank EMTN Green Bond v.21(2031)	0	0	800.000	78,0310	624.248,00	0,45
XS2260183285	0,010 % OP-Asuntoluottopankki Oyj Reg.S. Pfe. v.20(2030)	0	0	600.000	77,3810	464.286,00	0,33
XS1958534528	1,000 % Polen EMTN Reg.S. Green Bond v.19(2029)	0	0	800.000	87,2810	698.248,00	0,50
XS1942629061	0,875 % Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	0	0	1.300.000	86,4120	1.123.356,00	0,81
DE000RLP1262	0,010 % Rheinland-Pfalz Reg.S. v.21(2028)	0	0	1.000.000	86,4660	864.660,00	0,62

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Uninstitutional European Bonds & Equities

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾	
							EUR	
XS2104915207	0,010 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2027)	0	0	2.000.000	88,3400	1.766.800,00	1,27	
DE0001789295	0,010 % Sachsen Reg.S. v.20(2027)	0	0	500.000	87,3590	436.795,00	0,31	
DE0001789303	0,010 % Sachsen Reg.S. v.20(2029)	0	0	600.000	81,8370	491.022,00	0,35	
DE000SHFM659	0,375 % Schleswig-Holstein Reg.S. v.19(2027)	0	0	400.000	90,4030	361.612,00	0,26	
DE000SHFM774	0,010 % Schleswig-Holstein Reg.S. v.20(2026)	0	0	500.000	90,2490	451.245,00	0,33	
DE000SHFM782	0,010 % Schleswig-Holstein Reg.S. v.20(2029)	0	0	500.000	81,6960	408.480,00	0,29	
FR0013421674	0,000 % Sfil S.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)	0	4.000.000	4.000.000	97,4140	3.896.560,00	2,81	
XS1948598997	0,375 % Skandinaviska Enskilda Banken Reg.S. Pfe. v.19(2026)	0	0	800.000	92,2960	738.368,00	0,53	
SI0002103842	1,188 % Slowenien Reg.S. v.19(2029)	0	0	1.000.000	87,5650	875.650,00	0,63	
SI0002104196	0,125 % Slowenien Sustainability Bond v.21(2031)	0	0	500.000	76,1100	380.550,00	0,27	
FR0014008066	0,125 % Société Générale SFH S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2029)	0	0	1.000.000	83,1950	831.950,00	0,60	
FR0013434321	0,125 % Société Générale SFH S.A. Reg.S. Pfe. Green Bond v.19(2029)	0	0	1.000.000	81,7830	817.830,00	0,59	
FR0014001QL5	0,010 % Société Générale SFH S.A. Reg.S. Pfe. v.21(2031)	0	0	1.000.000	76,5915	765.915,00	0,55	
ES00000128H5	1,300 % Spanien Reg.S. v.16(2026)	0	0	1.000.000	93,8050	938.050,00	0,68	
ES00000127Z9	1,950 % Spanien Reg.S. v.16(2026)	0	0	1.000.000	96,2930	962.930,00	0,69	
ES0000012G26	0,800 % Spanien Reg.S. v.20(2027)	0	500.000	2.000.000	90,4810	1.809.620,00	1,30	
ES0000012I32	0,500 % Spanien Reg.S. v.21(2031)	0	0	1.000.000	77,8270	778.270,00	0,56	
XS2291901994	0,010 % Sparebanken Soer Boligkreditt Reg.S. Pfe. v.21(2028)	0	0	400.000	85,5260	342.104,00	0,25	
XS1962535644	0,375 % Stadshypotek AB EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2026)	880.000	0	1.380.000	92,1360	1.271.476,80	0,92	
XS2435614693	0,375 % The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2030)	0	0	1.200.000	80,5720	966.864,00	0,70	
XS2101325111	0,010 % The Bank of Nova Scotia Reg.S. Pfe. v.20(2027)	0	0	1.500.000	88,2880	1.324.320,00	0,95	
XS2307863642	0,125 % The Coca-Cola Co. v.21(2029)	0	0	1.000.000	82,3200	823.200,00	0,59	
DE000A3MQQT9	0,500 % Thüringen EMTN v.22(2029)	0	0	1.400.000	86,2930	1.208.102,00	0,87	
DE000HV2ATM6	0,010 % UniCredit Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2028)	0	0	400.000	84,1740	336.696,00	0,24	
AT000B049788	0,250 % UniCredit Bank Austria AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2027)	600.000	0	1.000.000	88,3000	883.000,00	0,64	
FR0014000L31	0,000 % Union Nationale Interprofessionnelle pour l'Emploi dans l'Industrie et le Commer EMTN Reg.S. v.20(2030)	0	0	600.000	78,6230	471.738,00	0,34	
FR0014001ZY9	0,100 % Union Nationale Interprofessionnelle pour l'Emploi dans l'Industrie et le Commer EMTN Reg.S. v.21(2034)	0	500.000	500.000	69,0630	345.315,00	0,25	
AT000B122031	0,375 % Volksbank Wien AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2026)	0	0	1.300.000	91,8170	1.193.621,00	0,86	
XS2463967286	1,079 % Westpac Banking Corporation Reg.S. Pfe. v.22(2027)	0	0	800.000	90,7160	725.728,00	0,52	
XS2434393968	0,950 % Zypern EMTN Reg.S. v.22(2032)	0	0	300.000	78,6200	235.860,00	0,17	
						104.603.071,80	75,38	
Börsengehandelte Wertpapiere							104.603.071,80	75,38
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
DE000AAR0256	0,010 % Aareal Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2027)	0	0	700.000	87,1730	610.211,00	0,44	
FR0014009ED1	0,875 % Crédit Agricole Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	0	0	800.000	89,8690	718.952,00	0,52	
EU000A1Z99M6	0,000 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] Reg.S. v.20(2024)	0	0	1.200.000	95,7560	1.149.072,00	0,83	
EU000A1Z99N4	0,000 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] Reg.S. v.21(2026)	0	0	500.000	89,9610	449.805,00	0,32	
EU000A1Z99Q7	1,000 % Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] Reg.S. v.22(2027)	0	0	500.000	91,8260	459.130,00	0,33	
FR0014003513	0,000 % Frankreich Reg.S. v.21(2027)	0	0	1.000.000	89,9110	899.110,00	0,65	
XS2445188423	0,500 % ING Bank NV Reg.S. Pfe. v.22(2027)	0	0	600.000	90,1520	540.912,00	0,39	
IT0005403396	0,950 % Italien Reg.S. v.20(2030)	0	500.000	1.500.000	79,7330	1.195.995,00	0,86	
XS2262263622	0,010 % Ontario EMTN Reg.S. v.20(2030)	0	0	1.200.000	77,3770	928.524,00	0,67	
XS2250201329	0,000 % Quebec EMTN Reg.S. v.20(2030)	0	0	1.400.000	77,7000	1.087.800,00	0,78	
						8.039.511,00	5,79	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							8.039.511,00	5,79
Anleihen							112.642.582,80	81,17
Wertpapiervermögen							136.989.567,82	98,73

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniInstitutional European Bonds & Equities

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Optionen							
Long-Positionen							
EUR							
	Put on Euro Stoxx 50 Price Index Oktober 2023/4.050,00	65	0	65		13.975,00	0,01
						13.975,00	0,01
	Long-Positionen					13.975,00	0,01
	Optionen					13.975,00	0,01
	Bankguthaben - Kontokorrent					1.488.567,60	1,07
	Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten					195.038,50	0,19
	Fondsvermögen in EUR					138.687.148,92	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2023 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8671
------------------	-----	---	--------

Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2023 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und, sofern vorhanden, börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. Sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, werden diese zu deren zuletzt festgestellten Rücknahmepreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanz-mathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben und eventuell vorhandene Festgelder werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Dividenden werden an dem Datum, an dem die betreffenden Wertpapiere erstmals als „Ex-Dividende“ notiert werden, als Forderung verbucht.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Fondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten, allgemeine Verwaltungskosten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die gewichteten Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Soft Commissions

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilhaber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Sofern vorhanden, enthalten die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat der Fonds UniInstitutional European Bonds & Equities folgende Ausschüttung vorgenommen:

0,14 Euro pro Anteil, Ex-Tag 10.11.2022

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Unterjährige Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios während der Berichtsperiode

Alle unterjährigen Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios des Fonds während der Berichtsperiode sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die von Corona ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte um eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen zu begrenzen.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine Konflikt

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt die Entwicklungen sehr intensiv. Das Anlagevermögen hat zum Stichtag kein finanzielles Exposure in Russland und der Ukraine.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Bankenrisiko

Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstitut, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachrangdarlehen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beobachtet die Entwicklungen um auch hier mögliche Konsequenzen für das Anlagevermögen zu begrenzen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Uninstitutional European Bonds & Equities

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Uninstitutional European Bonds & Equities (der „Fonds“) zum 30. September 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2023;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 9. Januar 2024

Lena Serafin

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“). Nähere Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen des Fonds sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ enthalten.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 11,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.996.895.266,94 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative VaR-Ansatz.

Hierbei wird der VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR eines Referenzportfolios gesetzt. Die Auslastung dieses Verhältnisses darf den maximalen Wert von 200 % nicht überschreiten. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds. Das Referenzportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

30% iBoxx EUR Covered 5-7
28% iBoxx EUR Eurozone 1-10
24% iBoxx EUR Eurozone 1-3 ex PT-IE-IT-GR-ES
16% EURO STOXX 50® ex Financials EUR (Net Return)
2% €STR (Euro short-term Rate)

Das zur Ermittlung des relativen VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR-(Value-at-Risk)-Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR-Kennzahl wird eine Monte-Carlo-Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 200 % betrug für die minimale, maximale und durchschnittliche Auslastung:

Minimum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 3,01%;
Limitauslastung 88%

Maximum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 4,23%;
Limitauslastung 110%

Durchschnittlicher VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 3,66%;
Limitauslastung 99%

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 104%.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: UniInstitutional European Bonds & Equities Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900JPQGZVQ9YOZW87

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 8,67 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __ %	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde auch ein positiver Beitrag gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN Sustainable Development Goals“ oder „SDGs“) geleistet.

Bei den getätigten Investitionen könnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.



Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei wurden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Alle Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen sich nur auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für diesen Fonds waren im Berichtszeitraum:

Anteil der nachhaltigen Investitionen an den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen
Ein weiterer Nachhaltigkeitsindikator des Fonds im Berichtszeitraum war dessen Anteil an nachhaltigen Investitionen. Nachhaltige Investitionen sind gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Nähere Informationen zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen werden im nachfolgenden Abschnitt erläutert.

Ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beigetragen hat, wurde auf Basis des Umsatzanteils von Produkten und Dienstleistungen in nachhaltigen Geschäftsfeldern ermittelt.

Für die Berechnung des Anteils der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, berücksichtigt.

Erfüllungsquote

Die Erfüllungsquote gibt an, inwiefern die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds durch die nachhaltige Anlagestrategie im Berichtszeitraum erfüllt wurden.

Hierbei wurden die Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden, berücksichtigt.

Hierbei handelt es sich um

- die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und
- festgelegte Ausschlusskriterien.

Ausgeschlossen wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben oder kontroversen Waffen beteiligt waren. Des Weiteren wurden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken, wie der Verstoß gegen ILO Arbeitsstandards inkl. Kinderarbeit oder Zwangsarbeit sowie gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruption, ausgeschlossen. Außerdem wurden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit der Produktion von Tabak erzielen. Weiterhin wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die gemäß „Freedomhouse-Index“ unfrei (u.a. eingeschränkte Religions- und Pressefreiheit) waren oder gemäß „Transparency International“ einen hohen Korruptionsgrad aufwiesen.

Nachhaltigkeitsindikatoren

2023

bezogen auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	99,33 %
--	---------

davon:

Anteil an nachhaltigen Investitionen	8,73 %
Erfüllungsquote	100,00 %

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Mit den nachhaltigen Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde ein positiver Beitrag zu den Umwelt- und/oder Sozialzielen der SDGs geleistet. Diese Ziele beinhalteten unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, den Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Dazu investierte der Fonds in Unternehmen, die durch ihren Umsatzanteil in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu den SDGs beitrugen. Zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde nachfolgendes Vorgehen festgelegt. Für die Berechnung der Quote der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile eines Unternehmens in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf das gesamte Fondsvolumen berücksichtigt.

Die zur Analyse von Emittenten und/oder Vermögensgegenständen im Hinblick auf die Erreichung von Umwelt- und/oder Sozialzielen herangezogenen Daten wurden von verschiedenen externen Dienstleistern bezogen.

Bei den getätigten Investitionen könnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bisher war es der Gesellschaft nicht möglich, aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten zu erheben, die es ermöglicht hätten zu bestimmen, ob es sich bei den Investitionen um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung handelte.

Eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die im Fonds enthaltenen Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, erfolgt daher nicht.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitragen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind. Die maßgeblichen Indikatoren werden nachstehend erläutert.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt. Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) sowie durch den Investmentprozess der Kontroversen.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch diese Unternehmen hin.

Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1. Die angegebenen Indikatoren wurden unter anderem genutzt, Unternehmen oder Staaten, die unter die festgelegten Ausschlusskriterien fallen, zu identifizieren. Beispielsweise wurden Unternehmen oder Staaten, deren anhand der Indikatoren bewerteten Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen.

Im Rahmen des Investmentprozesses werden potentielle erhebliche nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Kontroversen überwacht, indem die Berichterstattung zu kontroversen Themen, der Unternehmen in die investiert werden soll, verfolgt wird und eine Einstufung mit der Schwere der Kontroversen erstellt und dadurch sichergestellt werden. Dabei wurden externe Kritik und Reaktionen von Medien, Nichtregierungsorganisationen und weiteren Quellen erfasst und systematisch ausgewertet.

Die Beurteilung der neuesten Meldungen zu kontroversen Geschäftspraktiken erfolgte ebenso im Sinne der Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen bei Unternehmen in einem Gremium des Portfoliomanagements. Dieses Gremium tagte monatlich oder ad-hoc. Entsprechend des Researchprozesses wurde jede Kontroverse gemäß Ausmaß, Auswirkungen und Unternehmensreaktion eingestuft, was bei besonders problematischen bzw. schwerwiegenden Vorkommnissen auch zum entsprechenden Ausschluss der Erwerbbarkeit des Wertpapiers bzw. ein Verkauf des Wertpapiers geführt haben kann.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

In Entscheidungen über nachhaltige Investitionen wurden auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte herangezogen. Dabei griff die Gesellschaft auf Richtlinien zurück, die diese Regelwerke aufgreifen. So wurden beispielsweise die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen übergeordnet durch die Gesellschaft berücksichtigt und unterstützt sowie deren Einhaltung soweit möglich von den Unternehmen eingefordert. Bei diesen Richtlinien handelt es sich um die „Grundsatzerklärung Menschenrechte“ und die „Union Investment Engagement Policy“. Weiterhin fanden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Kontroversen-Screening der Gesellschaft Anwendung. Mögliche aufgetretene Kontroversen wurden im Kontroversen-Gremium der Gesellschaft besprochen und führten bei problematischen Verstößen zur Veräußerung der Investition.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien sowie das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.

Die Auswahl der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch investierte Unternehmen hin bzw. die PAI Indikatoren sind die Grundlage dieser Engagement Tätigkeiten und dienen etwa zur Auswahl der im Rahmen der Klimastrategie von Union Investment in den Mittelpunkt gestellter Unternehmen.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, deren Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 1. Oktober 2022 - 30. September 2023

Die Hauptinvestitionen werden als Durchschnitt aus den Stichtagswerten zum Monatsende ermittelt.

Größe Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Sfil S.A. EMTN Reg.S. v. 19(2024)	Sonstige	3,23 %	Frankreich
Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Reg.S. v.20(2025)	Finanzwesen	2,83 %	Deutschland
Landwirtschaftliche Rentenbank EMTN Reg.S. v.17(2024)	Finanzwesen	2,07 %	Deutschland
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	Nicht-Basiskonsumgüter	1,97 %	Frankreich
ASML Holding NV	IT	1,86 %	Niederlande
Linde Plc.	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1,75 %	Irland
Niedersachsen Reg.S. v. 19(2026)	Sonstige	1,56 %	Deutschland
TotalEnergies SE	Energie	1,48 %	Frankreich
Italien Reg.S. v.18(2028)	Sonstige	1,29 %	Italien
Siemens AG	Industrie	1,16 %	Deutschland
Spanien Reg.S. v. 20(2027)	Sonstige	1,14 %	Spanien
Kreditanstalt für Wiederaufbau v. 17(2027)	Finanzwesen	1,13 %	Deutschland
Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. Pfe. v. 20(2027)	Finanzwesen	1,09 %	Kanada
SAP SE	IT	1,08 %	Deutschland
Frankreich Reg.S. v. 13(2024)	Sonstige	1,05 %	Frankreich



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“). Der Anteil dieser Investitionen ist dem nachfolgenden Abschnitt zu entnehmen.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird zum Berichtsstichtag in Prozent dargestellt.

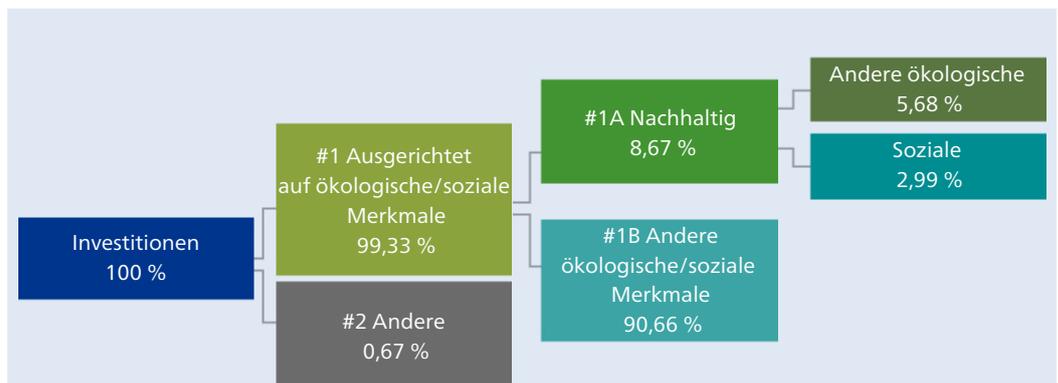
Unter „Investitionen“ wurden alle für den Fonds erwerbenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische /soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden. Ein eventueller Ausweis einer Quote von über 100 Prozent in dieser Kategorie ergibt sich daraus, dass im Sondervermögen kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenbestände und Derivategeschäft berücksichtigt wurden.

Die Kategorie „#2 Andere“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorlagen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltig“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen zu „Taxonomiekonformen“ Umweltzielen, „Anderen ökologischen“ und sozialen Zielen („Soziale“) beigetragen wurde. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt wurden.

Die Kategorie „#1B Andere ökologische/ soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizierten.



#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Industrie-Zweig	Anteil Fondsvermögen
Energie		1,57 %
	Energie*	1,57 %
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		1,78 %
	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,78 %
Industrie		3,15 %
	Investitionsgüter	2,55 %
	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,19 %
	Transportwesen	0,41 %
Nicht-Basiskonsumgüter		3,53 %
	Automobile & Komponenten	1,16 %
	Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,81 %
	Groß- und Einzelhandel	0,56 %
Basiskonsumgüter		2,16 %
	Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,33 %
	Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	0,83 %
Gesundheitswesen		1,70 %
	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,63 %
	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,07 %
Finanzwesen		33,24 %
	Banken	30,27 %
	Diversifizierte Finanzdienste	2,97 %
IT		3,48 %
	Software & Dienste	1,42 %
	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,06 %
Telekommunikationsdienste		0,62 %
	Telekommunikationsdienste	0,62 %
Versorgungsbetriebe		0,92 %
	Versorgungsbetriebe	0,92 %
Immobilien		1,74 %
	Immobilien	1,74 %
Multisektor		0,01 %
	Multisektor	0,01 %
Sonstige		44,88 %
	Sonstiges	44,88 %

* Der Sektor Energie beinhaltet die Gewinnung fossiler Energieträger.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035, die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds wurden auch nachhaltige Investitionen getätigt.

Bei den getätigten Investitionen könnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bisher war es der Gesellschaft nicht möglich, aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten zu erheben, die es ermöglicht hätten zu bestimmen, ob es sich bei den Investitionen um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung handelte.

Eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die im Fonds enthaltenen Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, erfolgt daher nicht.

Der Fonds durfte nach seinen Anlagebedingungen auch in Staatsanleihen investieren. Bis zum Ende des Berichtszeitraums gab es keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Die Einhaltung der in Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung festgelegten Anforderungen für die getätigten Investitionen wurden weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern bestätigt noch durch einen oder mehrere Dritte überprüft.

Der Fonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch kann es der Fall gewesen sein, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die auch in diesen Bereichen tätig sind.

Für den Anteil taxonomiekonformer Investitionen einschließlich der Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie wird daher zum Berichtsstichtag 0 Prozent ausgewiesen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹⁾?



Ja



In fossiles Gas



In Kernenergie



Nein

¹⁾ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

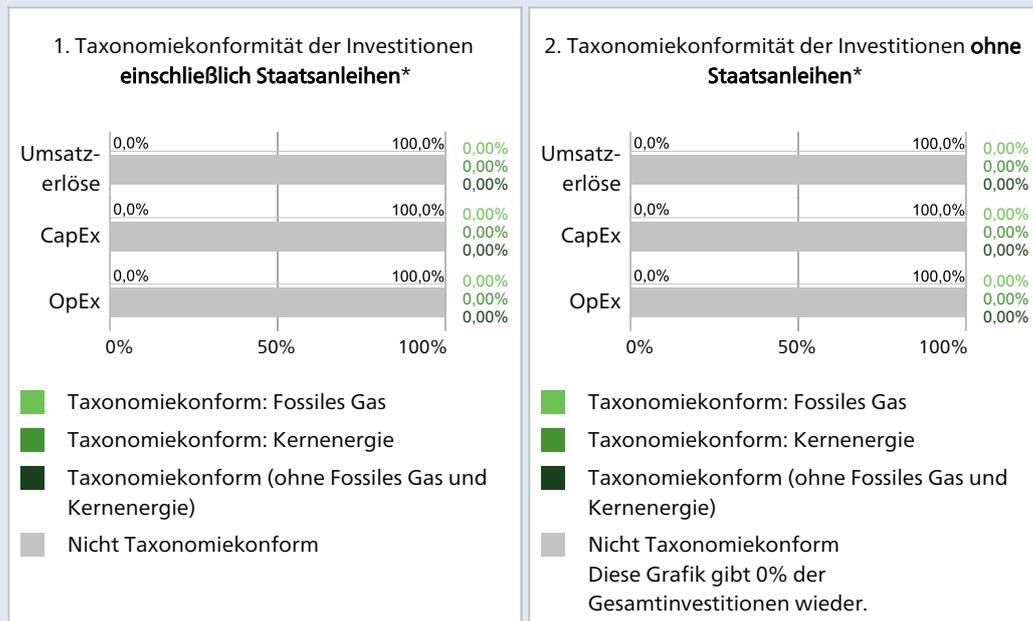
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

-**Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

-**Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Eine Angabe, wie und in welchem Umfang die im Fonds enthaltenen Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die zu den Anteilen der in Artikel 16 beziehungsweise Artikel 10 Absatz 2 der Taxonomie-Verordnung genannten ermöglichenden Tätigkeiten und der Übergangstätigkeiten zählten, kann für den Berichtszeitraum aus den zuvor genannten Gründen ebenfalls nicht vorgenommen werden.

Für den Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten wird daher zum Berichtsstichtag 0 Prozent ausgewiesen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Für den Fonds wurden Vermögensgegenstände zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben, die nicht zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitragen. Dies waren zum Beispiel Derivate, Investitionen, für die keine Daten vorlagen oder Barmittel, die zu Liquiditätszwecken gehalten wurden.

Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.

Unter „Andere“ fallen auch solche Investments, die aufgrund von Marktbewegungen oder der routinemäßigen Aktualisierung von Kennzahlen über einen kurzen Zeitraum die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht eingehalten haben.

Die angestrebte Quote für ökologische und/oder soziale Merkmale wurde dadurch nicht verletzt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung ökologischer und/oder soziale Merkmale des Fonds wurde über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsindikatoren in der Anlagestrategie erreicht, zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien des Fonds. Bei Ausschlusskriterien handelt es sich um einzelne oder multiple Kriterien, die Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder ausgeschlossen haben. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte die Gesellschaft verschiedene nachhaltige Strategien für den Fonds überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds beitragen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Darüber hinaus analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Corporate Governance Standards von Unternehmen auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern oder trat alleine oder im Verbund mit anderen Investoren in einen Dialog mit Unternehmen zu ihren Standards ein.

Insbesondere nahm die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte (Engagement), zur Vermeidung von Risiken und zur Förderung der Nachhaltigkeit bei betroffenen Unternehmen wahr.

Der Engagement Prozess von Union Investment umfasst das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen (UnionVote) und den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen (UnionVoice). Der konstruktive Unternehmensdialog beinhaltete schwerpunktmäßig den direkten Austausch mit den Unternehmen und Diskussionen auf Plattformen externer Institutionen. Dabei wurden nicht nur unternehmerische Aspekte angesprochen, sondern auch gezielt soziale, ökologische und Corporate-Governance-Themen adressiert.

Im Rahmen der Stimmrechtsausübung (UnionVote) nahm das Portfoliomanagement von Union Investment auf Hauptversammlungen im Interesse der Anleger regelmäßig Einfluss auf die Unternehmensführung und die Geschäftspolitik von Aktiengesellschaften. Dabei wurden Maßnahmen unterstützt, die aus Sicht des Portfoliomanagements den Wert des Unternehmens langfristig und zukunftsfähig steigern sollen, und gegen solche gestimmt, die diesem Ziel entgegenstehen. Den Rahmen für das Abstimmungsverhalten gibt die Proxy Voting Policy vor. Hierbei erwartete die Gesellschaft eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtete, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Diese Zielgrößen wurden insbesondere dann von der Gesellschaft befürwortet, wenn diese langfristig ausgerichtete Aktionärsinteressen und damit den langfristigen Unternehmenswert förderten. Da das Anlegerinteresse im Mittelpunkt steht, hat die Gesellschaft organisatorische Maßnahmen getroffen, um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers zu vermeiden, die sich aus der Ausübung von Stimmrechten ergeben könnten.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Es wurde kein Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob der Fonds die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht.**

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2022)

Personalbestand		84
Feste Vergütung	EUR	6.300.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.600.000,00
Gesamtvergütung	EUR	7.900.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		13
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.500.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIP) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2022)

Personalbestand		521
Feste Vergütung	EUR	44.300.000,00
Variable Vergütung	EUR	33.400.000,00
Gesamtvergütung	EUR	77.700.000,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIN) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2022)

Personalbestand		366
Feste Vergütung	EUR	36.500.000,00
Variable Vergütung	EUR	22.800.000,00
Gesamtvergütung	EUR	59.300.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds/Teilfonds (Stand: 31. Dezember 2022): 129 UCITS und 32 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den Unilateral European Bonds & Equities

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 582.317,84

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:
DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:
nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 0,00

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
nicht zutreffend

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2022:
Euro 344,343 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ BANK AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Nachhaltigkeit Union	UniInstitutional Convertibles Protect
Commodities-Invest	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
FairWorldFonds	UniInstitutional EM Corporate Bonds
Global Credit Sustainable	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional Equities Market Neutral
PE-Invest SICAV	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional European Bonds: Diversified
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional European Corporate Bonds +
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional European Equities Concentrated
SpardaRentenPlus	UniInstitutional German Corporate Bonds +
TraditionsFonds 1872	UniInstitutional Global Convertibles
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniAsia	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniAsiaPacific	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniAusschüttung	UniInstitutional Global Credit
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Global Credit Sustainable
UniDividendenAss	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniDuoInvest 1	UniInstitutional High Yield Bonds
UniDuoInvest 2	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniDuoInvest 3	UniInstitutional Multi Asset Nachhaltig
UniDuoInvest 4	UniInstitutional Multi Credit
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional SDG Equities
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Short Term Credit
UniEM Fernost	UniInstitutional Structured Credit
UniEM Global	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuroAnleihen	UniMarktführer
UniEuroKapital	UniNachhaltig Aktien Dividende
UniEuroKapital Corporates	UniNachhaltig Aktien Europa
UniEuroKapital -net-	UniNachhaltig Aktien Infrastruktur
UniEuropa	UniNachhaltig Aktien Wasser
UniEuropa Mid&Small Caps	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuropaRenta	UniOpti4
UniEuroRenta Corporates	UniProfiAnlage (2024)
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniProfiAnlage (2025)
UniEuroRenta Real Zins	UniProfiAnlage (2027)
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028	UniRak Emerging Markets
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029	UniRak Nachhaltig
UniFavorit: Aktien Europa	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniFavorit: Renten	UniRent Kurz URA
UniGarantTop: Europa	UniRent Mündel
UniGarantTop: Europa II	UniRenta Corporates
UniGarantTop: Europa III	UniRenta EmergingMarkets
UniGlobal Dividende	UniRenta Osteuropa
UniGlobal II	UniRentEuro Mix
UniIndustrie 4.0	UniReserve
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniSector
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniStruktur
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniThemen Aktien
UniInstitutional Commodities Select	UniThemen Defensiv

UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
institutional.union-investment.de

